



Der Frauenüberschuss in deutschen Reitställen ist immens - für Männer doch wäre das doch ideal, um dort ihre Traumfrau zu finden. Kuppeln auf der Koppel - so kann man sein Privatleben mit dem Hobby toll verbinden!

Anmoderation:

Viele kleine Mädchen lieben Pferde und möchten gerne reiten. Bei Jungs ist der Hang zu diesem Sport nicht so sehr ausgeprägt. Woran es liegt und wie man die Jungs vielleicht doch noch für das höchste Glück auf Erden, also den Rücken der Pferde gewinnt, verrät Tanja Klein von der EQUITANA in Essen:

Die einstige Männerdomäne Fußball hat es vorgemacht: die Sportart ist schon seit einigen Jahren auch für Mädels attraktiver geworden und verzeichnet immer mehr Hobby-und Profi-Kickerinnen.

Von diesem Mix aus Mann und Frau kann der Reitsport nur träumen. Denn in den Pferdeställen sind es vor allem die Mädels, die sich in den Sattel schwingen, erzählt Sönke Lauterbach von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung:

O-Ton

Und woran das liegt, verrät der Pferdeprofi, der selbst seit seinem 11. Lebensjahr reitet auch mit einem leichten Augenzwinkern:

O-Ton

Aber das ist nicht der einzige Grund, warum Jungs sich eher für andere Sportarten entscheiden. Sönke Lauterbach kennt den Unterschied der Geschlechter im Reitsport und hat nützliche Tipps, um mehr männliche Fans für seinen Sport zu gewinnen:

O-Ton

Und außer frischer Luft und viel Bewegung hat das Ganze auch noch den Vorteil, dass man bei dem Überschuss an Frauen auch immer Hahn im Korb sein wird. Daher ein ganz besonderer Veranstaltungstipp von Christina Uetz, Chefin der EQUITANA Messe in Essen:

O-Ton

Und sollte "Mann" bei so einer großartigen Partnerbörse doch nicht die Herzensdame kennenlernen, bleibt er trotzdem nicht allein - denn wer reitet, hat zumindestens einen Freund für's Leben sicher - sein Pferd!

Tanja Klein, Redaktion Essen